

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Bezugspreise bei Monatszahlungen ...

Druck u. Verlag: Leipzig & Reichardt, Dresden-N. I., Maffienstraße 38/32.

Wegdruckpreise: 30 mm breite Druckzettel ...

Die einzige Dresdner Zeitung mit Morgen- und Abendausgabe

Erziehung der Jugend für Staat und Volk

Frick's Ausführungen vor den Kultusministern

Berlin, 8. Mai. Wie bereits gemeldet, legte Reichskultusminister Dr. Frick heute in der Konferenz der Kultusminister der Länder die Grundlagen der künftigen deutschen Schulpolitik aus...

Die deutsche Schule hat den politischen Menschen zu bilden, der in allem Denken und Handeln dienend und opfernd in seinem Volke wurzelt und der Geschichte und dem Schicksal seines Staates zu innerst verbunden ist.

Diese Umgestaltung der Schule wird Jahre angestrengtester Arbeit fordern. Die Größe dieser Aufgabe erfordert, daß die Erneuerung im Rahmen des gemeinsamen Planes einer deutschen Nationalerziehung erfolgt.

Die neue Schule geht grundsätzlich vom Gemeinschaftsgedanken aus,

der ein uraltes Erbe unserer germanischen Vorfahren ist. Dieser Gedanke fordert feste Bindung des einzelnen durch das Gemeinwohl.

Wir müssen und werden unserer Jugend ein so starkes volkstümliches Selbstbewußtsein mit ins Leben geben, daß die Gefahr einer Entdeuschung ein für allemal gebannt ist.

Wir haben Hand in Hand mit den Stammverwandten germanischen Völkern Nordeuropas und ihren Tochterstaaten jenseits der Meere weltumspannende Aufgaben zu lösen, die der Taikraft der nordischen Rasse ein weites Feld kulturaufbauender Betätigung bieten.

Ein Hauptstück der Geschichtsbetrachtung hat vor allem das ungeheure Erlebnis des Weltkrieges und die Entwürdigung unseres Volkes durch das Versailleser Diktat, ferner der Zusammenbruch der liberalistisch-marxistischen Weltanschauung und der Durchbruch des nationalsozialistischen Freiheitsgedankens zu bilden.

Auch das Schicksal der vom Vaterlande losgelassenen deutschen Brüder muß in der Schule mehr als bisher beachtet werden.

Die Bedeutung der nordischen Rasse in der Entwicklung Europas und der ganzen Welt genügend Raum gewährt wird.

Der politische Charakter der deutschen Schule

Die körperliche Erziehung ist eine unentbehrliche Voraussetzung unserer völkischen Lebendigkeit.

Das deutsche Volk muß wieder lernen, im Wehrdienst die höchste vaterländische Pflicht und Ehre zu sehen.

Die Schulen haben ferner die Aufgabe, die Ehre der Arbeit und die Achtung vor der Berufsleistung wieder herzustellen.

Der Zugang zu höherer Schule und Hochschule darf fernerhin nicht vom völlig freien Willen der Eltern der Schüler beruhen.

Das mechanische Vorgehen in der Erziehung muß unter dem Volk und die Berufe schwer leben und das auch unsere Wirtschaft unerträglich belastet.

Aus diesen Ausführungen ergibt sich bereits, daß die schulpolitischen Bestimmungen der Reichsverfassung keine adäquate Ordnung des deutschen Schulwesens ermöglichen.

Die nationale Regierung will unbedingt den politischen Charakter der Schule in dem Sinne herbeiführen.

wissen, daß die Schule durch ihre Erziehung die geistliche Einordnung der Schüler ins Volksganze herbeiführt.

damit der geschlossene politische Wille auch für die Zukunft eine starke und dauernde Grundlage im Volk findet.

Ein voller Erfolg aller unserer Maßnahmen kann erst dann erwartet werden, wenn die Lehrerbildung und die Lehrpläne in dieser Richtung erneuert worden sind.

Ich halte es für geboten, daß die vorbereitende Beratung dieser grundsätzlichen Fragen dem Ausschuss für das Unterrichtswesen übertragen wird.

Dr. Frick betonte zum Schluss: Das zur Zeit heranwachsende Geschlecht wird in einem Maße groß werden, der ein ständiges Weiterbauen am Reformwerk erleichtern und neue Möglichkeiten mit sich bringen wird.

Der ständische Aufbau

Im Verlauf der nationalen Revolution war es ein auffälliger und eigentlich regelwidriger Zug, daß die siegreiche Bewegung zunächst das Staatsgrundgesetz, gegen das sich ihr 14jähriger Kampf gerichtet hatte, die Weimarer Verfassung, unberührt ließ und sich mit einer legal zustande gekommenen Ermächtigung begnügte.

Diese Entwicklung zum Neubau des Verfassungslebens hat in den letzten Wochen bereits starke Fortschritte gemacht.

Was aber wird an die Stelle der abgelehnten oder zum Tode verurteilten Parteiengebilde alter Prägung als neues Ordnungsprinzip im deutschen Staatsleben treten?

Vertical list of numbers on the far left margin, likely a table of contents or index.